

Fortbildung im Bayernland

Neumarkt-St. Veit - Zur Bildungsreise waren die 29 Mitglieder der Werbe-Vereinigung "Arco 16" aus dem Elsass nach Bayern gekommen und statteten dabei auch der Stadt Neumarkt-St. Veit einen Besuch ab.



© je

Einen Kalender für die Neumarkter, eine Fußmatte für die Weißenburger: Laurent Criqui (links) und Christian Göttlinger tauschten nicht nur Erinnerungsgeschenke aus, sondern auch Erfahrungen.

Elsass-Bäcker Antoine Jung hatte den Kontakt hergestellt zum ungezwungenen Austausch beider Werbegemeinschaften. Laurent Criqui, Präsident der Werbegemeinschaft aus dem Elsass, machte keinen Hehl daraus: "Es ist immer schön nach Bayern zu kommen". Trachtler kannte aber auch er bislang nur vom Fernsehen, er freute sich deswegen umso mehr darüber, dass die Werbegemeinschaft von Neumarkt-St. Veit im Fruhmannhaus den Trachtenverein Taubenbergler Stamm eingeladen hatte, um den elsässischen Freunden einen besonders bayerischen Willkommensgruß zu entbieten.

Nicht zum ersten Mal sind die Elsässer zu Gast in der Rottstadt. 2005 hatte bereits eine Delegation ihre Aufwartung in Neumarkt-St. Veit gemacht, 2006 war der Gegenbesuch im Weißenburger Land im Elsass erfolgt.

Beim Kennenlernabend am Sonntagabend stand der Austausch der beiden Werbegemeinschaften auf der Tagesordnung, wobei nur wenige Gewerbetreibende aus der Rottstadt diese Gelegenheit wahrgenommen haben. Dabei war die Vorstellung von Präsident Criqui zur Organisation der Werbegemeinschaft aus dem Elsass interessant. Schließlich handelt es sich bei seiner Vereinigung von Gewerbetreibenden um einen Verband, der 2008 als beste Vereinigung von Handwerkern und Gewerbetreibenden Frankreichs mit dem Gold Award ausgezeichnet worden ist.

"Arco 16" stehe für einen Verband, der 16 Gemeinden mit fast 17.500 Einwohnern im Weißenburger Land vereine und 2002 gegründet wurde, um sich in einem einzigen Verein der Projekte und Angelegenheiten zur Entwicklung von Handwerk und Handel der Region Weißenburg (Wissembourg) anzunehmen. Der Verband wachse stetig, ein bis zwei neue Mitglieder würden pro Monat beitreten, "wir haben bereits knapp 100 Mitglieder", informierte Criqui. Eine festangestellte Bürokraft erledigt mittlerweile die Arbeit im Verband. "Der Verein bemüht sich um die Stärkung der ganzen Region", so Criqui weiter. Deswegen kooperiere man auch mit anderen Werbekreisen, eine Anregung, die auch in Neumarkt-St. Veit positiv aufgenommen worden ist. Schließlich lud Criqui die Neumarkter zum Gegenbesuch ins 400 Kilometer entfernte Weißenburg ein.

Neumarkt-St. Veits Werbegemeinschaftsvorsitzender Christian Göttlinger zeigte den Gästen aus dem Elsass das breite Spektrum der Neumarkter Werberings auf und überreichte Gastgeschenke. Neumarkt-St. Veits Bürgermeister Erwin Baumgartner hatte die Freunde aus dem Elsass bereits am Nachmittag mit Walter Jani durch das Schloss geführt und am Abend die Besonderheiten der Rottstadt erklärt. Schließlich überreichte er den Gästen eine Stadtlektüre und eine Einkaufstasche. Die konnten die Bildungsreisenden auch gut gebrauchen. Denn gestern standen nach einer Besichtigung des Werkes Streumaster in Eggkofen und des BMW-Werkes in Dingolfing auch noch ein Einkaufsbummel in Landshut auf dem Plan.

je/Mühl-dorfer Anzeiger